

- Antrag -

Ort, Datum

Auf dem Dienstweg

An die
Bezirksregierung

Name:

Personalnummer:

**Antrag auf besoldungsanteiligen Ausgleich für abgeleistete Vorgriffsstunden
bei Teilzeitbeschäftigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe in der Zeit vom _____ bis zum _____ eine Vorgriffsstunde nach § 4 VO zur Ausführung des § 5 Schulfinanzgesetz geleistet.

Ich bin:

- zum _____ aus dem Dienst ausgeschieden/in den Ruhestand versetzt worden.
- zum _____ in den Dienst eines anderen Dienstherrn gewechselt.
- aus sonstigen Gründen ist eine stundenmäßige Entlastung zum Ausgleich der Vorgriffsstunde nicht möglich. Es handelt sich um folgenden Grund:

Auf Grundlage der Verordnung über den finanziellen Ausgleich von Vorgriffsstunden nach der Verordnung zur Ausführung des § 5 Schulfinanzgesetz (Ausgleichszahlungsverordnung Vorgriffsstunde, BASS 11-11 Nr.5.1) beantrage ich die Auszahlung der von mir geleisteten Vorgriffsstunden.

Ich weise darauf hin, dass durch Urteil des OVG NRW vom 27.09.2011 (AZ: 3 A 514/10) und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 97/81/EG festgestellt wurde, dass einem Teilzeitbeschäftigten die jeweilig erbrachten Vorgriffsstunden in Höhe anteiliger Besoldung erstattet werden müssen. Falls bereits anteilige Leistungen erfolgt sind, beantrage ich die Zahlung der Differenz bis zur vollen Besoldungshöhe.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift